Geräusche auf dem Schulweg

ALTERSGRUPPE

1. und 2. Klasse Primarschule

MATERIALIEN

- Arbeitsblatt Gitterraster-Plan von städtischem und ländlichem Schulweg ausdrucken
- Audiodatei mit Geräuschen zu den unterschiedlichen Wegen
- Für die Ideen zur Weiterführung: leerer Gitterraster ausdrucken

ABLAUF

- Gruppen-Diskussion über die verschiedenen Geräusche, die auf dem Schulweg zu hören sind: Welche Geräusche hörst du, wenn du zur Schule kommst? Wo ist es besonders laut/leise? Gibt es Geräusche, die du mehr magst als andere? Welche und warum? Sind bestimmte Geräusche gleichbedeutend mit Gefahr?
- Arbeitsblatt Gitterraster-Plan mit Schulweg verteilen (in zwei Versionen zur Wahl: städtisch und ländlich). Ab Audiodatei Geräusche vom Schulweg hören und den passenden Weg auf dem Arbeitsblatt herausfinden.
- Sich gemeinsam über gehörte, wiedererkannte oder unbekannte Geräusche, über Strategien zum Finden des richtigen Weges austauschen.
- Um die Übung zu korrigieren, beschreibt die Lehrperson oder ein Kind den gehörten Weg nach einem gemeinsam erarbeiteten oder beschlossenen Orientierungssystem. Er/sie kann z.B. die Streckenabschnitte auf dem Gitterraster zählen und Begriffe wie oben, unten, rechts und links verwenden.

LP21-ZIELE

NMG.4.1.1b	Die SuS können Sinne, Sinnesorgane und Sinnesleistungen erforschen und Alltagserfahrungen beschreiben.
NMG.7.3.1a	Die SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Ausflügen und Reisen beim Wechsel von Wohnorten erzählen.
NMG.8.4.1a	Die SuS können die Lage und Richtung von Objekten im eigenen Erfahrungsraum beschreiben und dabei Orientierungsmuster anwenden (z.B. links/rechts, oben/unten, vorne/hinten).
BS.2.A.1.1.5a	Die SuS können Wagnissituationen wahrnehmen und Emotionen benennen (z.B. Freude, Angst).
D.1.B.1.1c	Die SuS können Mitteilungen und Erklärungen verstehen und Aufträge ausführen. Sie können einem kurzen Hörtext (z.B. Erzählung) bis zum Ende folgen und die für sie bedeutsamen Inhalte wiedergeben. Die SuS können einzelne im Hörtext genannte Wörter und Wendungen erfragen und so ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.

Geräusche auf dem Schulweg

IDEEN ZUR WEITERFÜHRUNG

- Die Kinder zeichnen auf dem Arbeitsblatt einen Weg ein und lassen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler den Weg erraten, indem sie die Geräusche wiedergeben.

NMG.8.4.1a Die SuS können die Lage und Richtung von Objekten im eigenen Erfahrungsraum beschreiben und dabei Orientierungsmuster anwenden (z.B. links/rechts, oben/unten, vorne/hinten).

- Kinder erarbeiten eigene Wege auf dem leeren Gitterraster und diktieren diese anschliessend einem anderen Kind. Variante: Die Kinder zeichnen ihren eigenen Schulweg auf dem leeren Gitterraster ein und kleben Bilder zu den Elementen auf, denen sie unterwegs begegnen.

NMG.8.4.1a Die SuS können die Lage und Richtung von Objekten im eigenen Erfahrungsraum beschreiben und dabei Orientierungsmuster anwenden (z.B. links/rechts, oben/unten, vorne/hinten).

NMG.8.5.1a Die SuS können sich nach Anleitung auf dem Kindergarten- bzw. Schulareal, auf dem Schulweg und in der näheren Umgebung bewegen und orientieren sowie begangene Wegverläufe beschreiben.

- Auf dem Arbeitsblatt (städtische oder ländliche Version) einen gemeinsamen Startpunkt festlegen. Die Kinder zeichnen den kürzesten Weg zur Schule in Blau, den sichersten in Grün, den gefährlichsten in Rot, den spannendsten in Gelb usw. Anschliessend werden die verschiedenen Wege besprochen.

NMG.1.2. Die SuS können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.